

# Career Paper

**Bewerben  
für Studierende  
mit Mosaik-  
lebensläufen**



Herausgeber: Der Präsident der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion: Career Service der Universität Göttingen

Autor\*innen: Dr. Felicitas Klingler und Andreas Kumar

März 2021

Gefördert von:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

Im Rahmen des Mentoringprogramms zum Berufseinstieg im Projekt Brückenschlag+ zur Erhöhung von Bildungsteilhabe und Chancengleichheit an der Universität Göttingen.

## Inhalt

|   |   |    |
|---|---|----|
| 1 | Einleitung .....                                | 3  |
| 2 | Langes Studium / lange Promotionsphase .....    | 3  |
|   | Fallbeispiel Laurel Müller .....                | 4  |
|   | Haltung .....                                   | 5  |
|   | Darstellung im Lebenslauf und Anschreiben ..... | 6  |
| 3 | (Mehrfacher) Studienfachwechsel .....           | 8  |
|   | Fallbeispiel Elif Wagner .....                  | 8  |
|   | Haltung .....                                   | 9  |
|   | Darstellung im Lebenslauf und Anschreiben ..... | 10 |
| 4 | Kein roter Faden im Lebenslauf erkennbar?.....  | 12 |
|   | Fallbeispiel Sven Meier .....                   | 13 |
|   | Haltung .....                                   | 14 |
|   | Darstellung im Lebenslauf und Anschreiben ..... | 15 |

## 1 Einleitung

Das vorliegende Career Paper stellt einen Leitfaden für Studierende und Promovierende dar, die sich fragen, wie sie ein längeres Studium, Promotion, einen Studienfachwechsel oder Phasen der Unterbrechung in ihrer Bewerbung darstellen und erklären können. Zentral dabei ist die grundlegende Haltung zur eigenen Biografie, die auf Ressourcen und Lösungsansätze für Herausforderungen fokussiert sein soll. Anhand beispielhafter Lebensläufe und Formulierungen werden unterschiedliche Aspekte thematisiert und mögliche Haltungen vorgestellt. Dabei können wir nicht auf alle Fragen und Details eingehen. Wir empfehlen deshalb eine zusätzliche professionelle Karriereberatung beim [Career Service](#) der Universität.

## 2 Langes Studium / lange Promotionsphase

- **Sie haben lange studiert oder promoviert?** Hierfür gibt es plausible Gründe, z.B.:
- Ihre Studienbedingungen haben es Ihnen in Ihrer Situation nicht erlaubt, konsequent zu studieren oder zu promovieren (z.B. aufgrund mangelnder Infrastruktur für Menschen mit Mobilitäts-, Seh- oder Hörbeeinträchtigungen sowie nicht ausreichender Regelungen für Menschen mit psychischen oder chronischen Erkrankungen)? [Lesen Sie in diesem Fall unser Career Paper „Bewerben für Studierende mit gesundheitlicher Beeinträchtigung“<sup>1</sup>.](#)

---

<sup>1</sup> Das Career Paper finden Sie in unserer Veranstaltung [„Career Service Online Angebote“](#) bei StudIP im Ordner „Addressing Biases/Students with Impairments“ oder auf unserer Website [www.career.uni-goettingen.de/diversitaet](http://www.career.uni-goettingen.de/diversitaet) .

- Sie haben das Fach nochmals gewechselt? [Lesen Sie in diesem Fall Kapitel „\(Mehrfacher\) Studienfachwechsel“](#)
- Sie sind vor dem Studium oder zwischendurch einer für das Studium nicht notwendigen oder relevanten Tätigkeit nachgegangen (z.B. Berufsausbildung, Nebenjob, Auslandsaufenthalte wie Work & Travel)? [Lesen Sie in diesem Fall Kapitel „Kein roter Faden im Lebenslauf erkennbar?“](#)
- Sie haben während Ihres Studiums/ Ihrer Promotion ein Kind oder mehrere Kinder hauptverantwortlich betreut? [Lesen Sie in diesem Fall unser Career Paper „Bewerben für Eltern“<sup>2</sup>](#).
- Sie hatten Motivations- und/oder Kapazitätsschwierigkeiten, weil Sie andere Prioritäten in Ihrem Leben gesetzt haben oder setzen mussten? [Lesen Sie hier weiter:](#)

### **Fallbeispiel Laurel Müller<sup>3</sup>**

Im Jahr 2009 fing Laurel nach dem Abitur ein Studium der Sozialwissenschaften an. Zunächst studierte er etwas langsamer als andere Student\*innen und arbeitete nur geringfügig neben dem Studium. Zwei Jahre nach Studienbeginn hatte Laurel ungefähr die Hälfte seiner Leistungen erbracht. Dann erhielt er die Möglichkeit, in seinem Nebenjob die Schichtleitung zu übernehmen. Die Arbeit machte ihm sehr viel Spaß und er stellte sein Studium vorerst in den Hintergrund. 2013 einigte er sich mit seiner Arbeitgeberin darauf, kurzfristig Stunden zu reduzieren, um das Studium doch noch zu beenden. Nachdem er 2015 seine Bachelorarbeit abgegeben hatte, investierte Laurel dann erneut viel Aufwand in

---

<sup>2</sup> Das Career Paper finden Sie in unserer Veranstaltung [„Career Service Online Angebote“](#) bei StudIP im Ordner „Addressing Biases/Students with Child(ren)“ oder auf unserer Website [www.career.uni-goettingen.de/diversitaet](http://www.career.uni-goettingen.de/diversitaet).

<sup>3</sup> Name und Lebenslauf sind erfunden.

seine Rolle als Schichtleiter. Er war so gut, dass sein Arbeitgeber ihn bat die Betriebsleitung in seinem neuen Restaurant zu übernehmen. Diese Herausforderung nahm er dankend an und führte die Pizzeria eine Zeit lang erfolgreich. Da sein Wunsch aber nach einem Masterabschluss immer noch aktuell war, entschloss er sich, die Betriebsleitung des Restaurants aufzugeben und das Masterstudium der Politikwissenschaften in Vollzeit zu absolvieren. 2020 schloss er dieses ab.

## **Haltung**

**„Gegen Zielsetzungen ist nichts einzuwenden, sofern man sich dadurch nicht von interessanten Umwegen abhalten lässt.“ (Mark Twain)**

Am Beispiel von Laurel Müller wird sichtbar, dass er zwar lange für sein Studium gebraucht hat, jedoch ist es ihm gelungen, dieses letztlich abzuschließen, was man u.a. auf seine Willensstärke und Ausdauer zurückführen kann. Darüber hinaus hat er viel wertvolle berufspraktische Erfahrungen in dieser Zeit sammeln können. Vor allem Softskills wie beispielsweise Teamgeist, Verlässlichkeit oder Serviceorientierung konnte er in Ergänzung zu seinem fachwissenschaftlichen Studium weiter ausbauen. Insgesamt war er in seinem Nebenjob sehr erfolgreich, in welchem er sogar Führungsverantwortung übertragen bekommen hat. Last but not least verfügt er damit über Arbeitserfahrung in einem nicht-akademischen Arbeitsfeld, was ihn als eine Person auszeichnet, die ihren akademischen Horizont erweitert hat.

An diesem Beispiel sehen Sie, dass mit dem Fokus darauf, welche Kompetenzen und Fähigkeiten durch etwaige Nebentätigkeiten erworben wurden, sich ein differenzierteres Bild von einem Lebenslauf ergeben kann.

Wenn Sie Bedenken oder Zweifel an Ihrem langen Studium haben, so können Ihnen ggf. folgende Fragen helfen, Ihren Lebenslauf aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Nutzen Sie dafür auch Ihr privates Umfeld, indem Sie die Wahrnehmungen anderer erfragen.

Hilfreiche Fragen:

- Was hat zu meiner länger dauernden Studienzeit geführt?
- Was habe ich dadurch gewonnen?
- Wie habe ich es letztendlich geschafft, mein Studium abzuschließen bzw. so weit zu kommen, dass ich es abschließen werde?

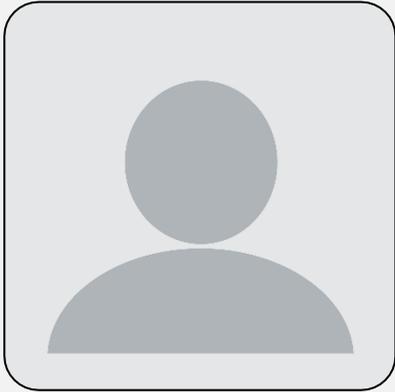
Die Antworten können gute Argumente sein, die Sie auch in die Bewerbungsphase mitnehmen können.

### **Darstellung im Lebenslauf und Anschreiben**

Im Folgenden finden Sie einen Beispielausschnitt, wie der Lebenslauf von Laurel Müller aussehen könnte. Bitte orientieren Sie sich hier auch an unserem Career Paper „Bewerbungsunterlagen“ in unserer Veranstaltung [„Career Service Online-Angebote“](#) auf StudIP.

# LAUREL MÜLLER

## LEBENS LAUF



### PERSÖNLICHE DATEN

Geb. 30.12.1989 in Musterstadt, Deutsch

### KONTAKT

Musterstraße 37  
37073 Göttingen  
musteremail@email.de  
0151 1234567891011

### SKILLSET

|                     |         |
|---------------------|---------|
| Wiss. Arbeiten      | ● ● ● ● |
| Marketingkenntnisse | ● ● ● ● |
| Produktpräsentation | ● ● ● ● |
| Kundenbetreuung     | ● ● ● ● |
| Teamarbeit          | ● ● ● ● |
| Kommunikation       | ● ● ● ● |

### SPRACHEN

|             |    |
|-------------|----|
| Englisch    | B2 |
| Französisch | B1 |

### EDV

Microsoft Office, Typo3

### Berufspraktische Erfahrungen

Seit 10/2016

#### Betriebsleiter Pizzeria Odio Göttingen

- Verantwortung des betriebswirtschaftlichen Erfolgs
- Personalorganisation

07/2011 – 09/2016

#### Schichtleitung Pizzeria Amore Göttingen

- Personalplanung
- Verantwortung des Servicebereichs

09/2009 – 06/2011

#### Mitarbeiter im Service, Pizzeria Amore Göttingen

### Akademische Ausbildung

04/2017 – 04/2020

#### Studium der Politikwissenschaften (Master)

Georg-August-Universität Göttingen

- Schwerpunkte: Arabisch, Internationale Beziehungen, Statistik
- Abschlussnote: voraussichtlich 2,4

10/2009 – 02/2015

#### Studium der Sozialwissenschaften (Bachelor)

Georg-August-Universität Göttingen

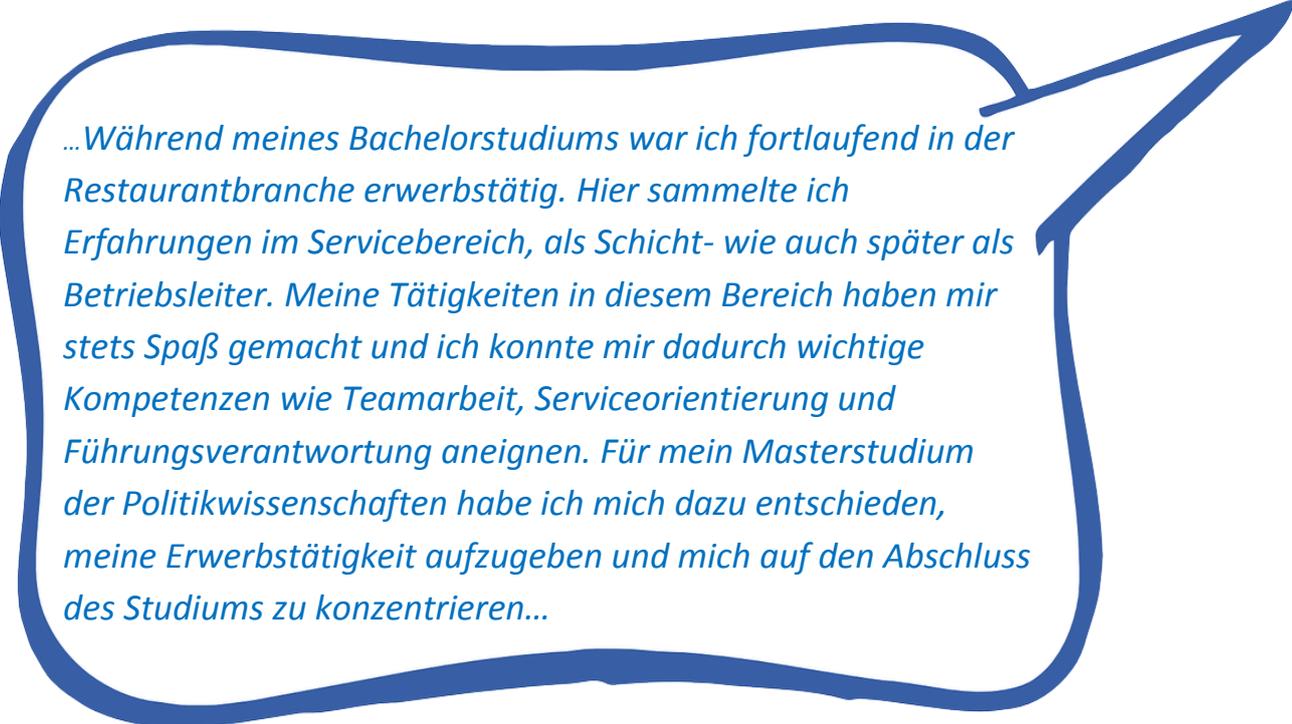
- Schwerpunkte: Geschlechterforschung, Politik, Soziologie
- Abschlussnote: 1,6

07/2009

#### Abitur

Geschwister Scholl Gymnasium Berlin

Im Anschreiben könnte Laurel Müller folgende Formulierung verwenden:



*...Während meines Bachelorstudiums war ich fortlaufend in der Restaurantbranche erwerbstätig. Hier sammelte ich Erfahrungen im Servicebereich, als Schicht- wie auch später als Betriebsleiter. Meine Tätigkeiten in diesem Bereich haben mir stets Spaß gemacht und ich konnte mir dadurch wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Serviceorientierung und Führungsverantwortung aneignen. Für mein Masterstudium der Politikwissenschaften habe ich mich dazu entschieden, meine Erwerbstätigkeit aufzugeben und mich auf den Abschluss des Studiums zu konzentrieren...*

### **3 (Mehrfacher) Studienfachwechsel**

Sie haben mehrfach Ihr Studienfach gewechselt und fragen sich nun, wie Sie dies am besten erklären können? Im Folgenden geben wir Ihnen ein Beispiel und zeigen, wie ein Lebenslauf und ein Anschreiben dazu aussehen könnten:

#### **Fallbeispiel Elif Wagner<sup>4</sup>**

Elif Wagner hat viele Interessen und würde am liebsten zehn Fächer studieren, wenn das nur möglich wäre. Nach dem Abitur 2013 entscheidet sie sich daher in der Studienberatung für das Studium der Sozialwissenschaften. Da dasselbe drei verschiedene Fächer zulässt, scheint es eine ideale Lösung ihres Dilemmas zu sein.

---

<sup>4</sup> Name und Lebenslauf sind erfunden.

Während ihrer ersten Semester lernt Elif Studierende der Rechtswissenschaften kennen. Elif erfährt, welche Inhalte im Jurastudium besprochen werden und interessiert sich sehr dafür. Sie zögert nicht besonders lange und schreibt sich nach drei Semestern des mittelmäßig erfolgreichen Studiums der Sozialwissenschaften an der Juristischen Fakultät ein. Leider muss Elif erkennen, dass die Inhalte des Studiums zwar interessant sind, aber die Methodik des Studiums ihr überhaupt nicht liegt. Elif ist sich außerdem schnell bewusst, dass sie das zähe Studium mit den Staatsexamina nicht weiter durchhalten wird.

Somit steht ein erneuter Fachwechsel fest. Für diesen möchte sie eine fundierte Entscheidung treffen und lässt sich hierfür bei der Zentralen Studienberatung beraten. Sie erinnert sich, wie sehr ihr die Leistungskurse Biologie und Mathematik gefallen haben und entscheidet sich intuitiv dafür, sich mit dem Studiengang der Bio-Informatik auseinander zu setzen. Nachdem sie viele Informationen recherchiert hat, ist sie sich sicher, dass dies das richtige Studium ist. Nach drei Jahren Studium ist Elif hoch zufrieden mit ihrer Wahl und schließt das erste Mal ab.

## Haltung

*„Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemand überholt werden.“*

*(Marlon Brando)*

Anhand der Geschichte von Elif Wagner zeigt sich, dass die Wahl eines Studiengangs, der den Fähigkeiten und den Interessen entspricht, nicht immer leicht und schnell zu treffen ist, sondern Erfahrungen eine wichtige Rolle spielen können. Laut der [21. Sozialerhebung](#) des Deutschen Studentenwerks wechseln 20% der Studierenden mindestens einmal das Studienfach. Ein Studienfachwechsel hat Elif dazu verholfen, herauszufinden, was sie wirklich interessiert und was ihr liegt bzw. auch nicht liegt. Der mehrfache

9

Studienwechsel zeigt außerdem, dass Elif fähig ist, eigene Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus konnte sie sich durch die Fachwechsel nicht nur besser selbst kennenlernen, sondern auch Einblicke in andere Fachkulturen gewinnen und weitere Fachkenntnisse erwerben – sie hatte also die Möglichkeit, über ihren eigenen disziplinären Tellerrand zu blicken.

Haben Sie also in Ihrer Studienzeit ein oder mehrere Studienfachwechsel vorgenommen, so sehen Sie diese „Umwege“ als wichtige Schritte für Ihre berufliche Orientierung. Wenn Sie Zweifel haben, so können Ihnen ggf. folgende Fragen helfen, Ihren Lebenslauf aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Nutzen Sie dafür auch Ihr privates Umfeld, indem Sie die Wahrnehmungen anderer erfragen:

1. Weshalb habe ich das Studienfach gewechselt?
2. Was hat mir zu der Entscheidung verholfen?
3. Inwiefern habe ich vom Studienfachwechsel profitiert?
4. Was habe ich daraus gelernt?

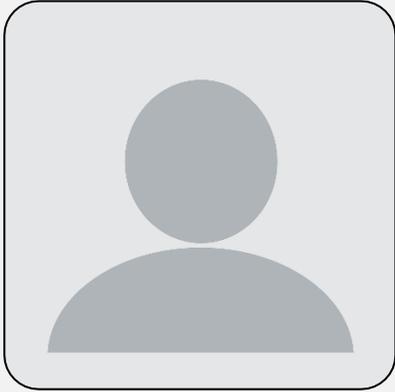
Die Antworten können gute Argumente sein, die Sie auch in die Bewerbungsphase mitnehmen können.

### **Darstellung im Lebenslauf und Anschreiben**

Im Folgenden finden Sie ein Bespielausschnitt, wie der Lebenslauf von Elif Wagner aussehen könnte:

# ELIF WAGNER

## LEBENS LAUF



### PERSÖNLICHE DATEN

Geb. 30.12.1993 in Berlin, Deutsch

### KONTAKT

Musterstraße 38  
37073 Göttingen  
musteremail@email.de  
0161 123456789

### SKILLSET

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Stat. Datenanalyse | ● ● ● ● |
| Rechtskenntnisse   | ● ● ● ● |
| Wiss. Arbeiten     | ● ● ● ● |
| Teamarbeit         | ● ● ● ● |
| Kommunikation      | ● ● ● ● |

### SPRACHEN

|             |    |
|-------------|----|
| Englisch    | B2 |
| Französisch | A1 |

### EDV

MS Word, MS Power Point

### Berufspraktische Erfahrungen

...

### Akademische Ausbildung

10/2016 – 11/2019

#### Studium der Bio-Informatik (Bachelor)

Georg-August-Universität Göttingen

- Schwerpunkte: Datenanalyse, Statistik
- Abschlussnote: 2,4

04/2015 – 10/2016

#### Studium der Rechtswissenschaften

Schwerpunkte: Öffentliches Recht, Kriminologie

10/2013 – 02/2015

#### Studium der Sozialwissenschaften (Bachelor)

Georg-August-Universität Göttingen

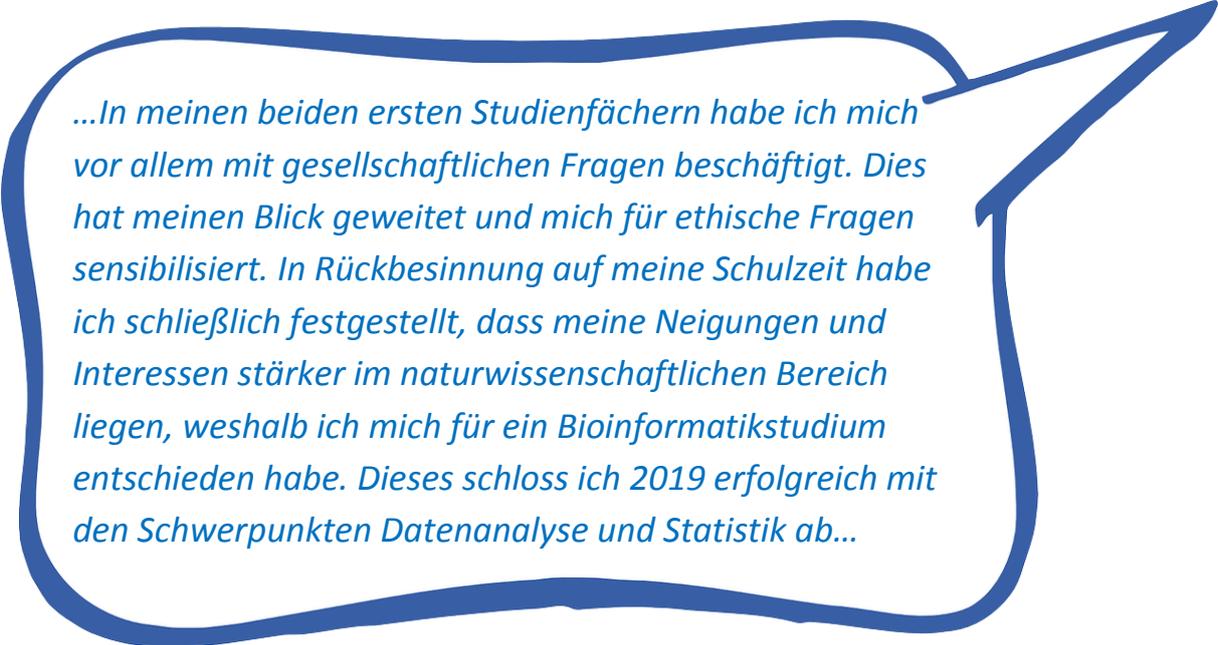
- Schwerpunkte: Geschlechterforschung, Politik, Soziologie

09/2004 – 07/2013

#### Abitur

Geschwister Scholl Gymnasium, Berlin

Im Anschreiben könnte der mehrfache Studienwechsel folgendermaßen begründet werden:



*...In meinen beiden ersten Studienfächern habe ich mich vor allem mit gesellschaftlichen Fragen beschäftigt. Dies hat meinen Blick geweitet und mich für ethische Fragen sensibilisiert. In Rückbesinnung auf meine Schulzeit habe ich schließlich festgestellt, dass meine Neigungen und Interessen stärker im naturwissenschaftlichen Bereich liegen, weshalb ich mich für ein Bioinformatikstudium entschieden habe. Dieses schloss ich 2019 erfolgreich mit den Schwerpunkten Datenanalyse und Statistik ab...*

#### **4 Kein roter Faden im Lebenslauf erkennbar?**

1. Sie haben den Eindruck, dass Sie Lücken im Lebenslauf haben, weil Sie z.B.:
  - vor dem Studium eine Ausbildung absolviert haben, auf die Ihr Studium fachlich nicht aufbaut bzw. es keine fachliche Nähe gibt.
  - nach Ihrem Schulabschluss / Studienabschluss eine Erkrankung bewältigen mussten. [Lesen Sie hierzu unser Career Paper „Bewerben mit gesundheitlicher Beeinträchtigung“.](#)
  - vor Ihrem Studium / Ihrer Promotion eine längere Zeit hatten, in der Sie keine berufliche oder berufsorientierende Tätigkeit ausgeübt haben.
2. Sie haben den Eindruck, dass Sie einen Mosaiklebenslauf haben und können keinen roten Faden entdecken, weil Sie z.B.:

- viele Tätigkeiten wie Praktika, Nebenjobs, ehrenamtliches Engagement oder ähnliches neben oder vor dem Studium / der Promotion ausgeübt haben.
- einen Master gewählt haben, der nicht zu Ihrem Bachelorstudium zu passen scheint.

### **Fallbeispiel Sven Meier<sup>5</sup>**

Sven Meier ist sich nach dem Abitur nicht sicher, ob er studieren möchte. Da er sich für Pferde sehr interessiert, entscheidet er sich zunächst einmal für eine Ausbildung zum Pferdewirt. Während der Ausbildung wird ihm jedoch schnell klar, dass er dort unterfordert ist und er denkt wieder über ein Studium nach. Das Fach Psychologie spricht ihn besonders an, jedoch besteht dort eine Zulassungsbeschränkung, die er nicht erfüllen kann. Er entscheidet sich deshalb dafür, zunächst einmal ein Biologiestudium zu beginnen. Nach dem Bachelorabschluss erkennt Sven jedoch, dass er mit Biologie nicht glücklich wird und Psychologie immer noch sein Wunschstudium ist. Da sein Abitur selbst mit den aus dem Biologiestudium zusätzlichen Qualifikationspunkten keine direkte Zulassung ermöglicht, entscheidet er sich für zwei Wartesemester. In der Zwischenzeit jobbt er als Kellner in einem Café und absolviert ein Praktikum in einer psychosozialen Beratungsstelle. Nach einem Jahr erhält er letztlich die Zulassung für das Psychologiestudium, das er in der Regelstudienzeit abschließt.

---

<sup>5</sup> Name und Lebenslauf sind erfunden.

## Haltung

*„Umwege erhöhen die Ortskenntnis.“ (R. Sprenger)*

Sven Meier merkt zwar relativ bald, was er eigentlich machen möchte, aber aufgrund von Formalien gelingt ihm der Zugang zum Psychologiestudium erst später. Neben seiner Ausbildung zum Pferdewirt bildet er sich im Bereich Biologie fort und sammelt weitere Arbeitserfahrungen während seines Praktikums sowie als Kellner im Café. Am Ende seines Studiums kann er auf einen reichen Erfahrungsschatz in unterschiedlichen Bereichen zurückblicken. Ausgehend von seiner Vielzahl an Erfahrungen, sind noch weitere Karriereschritte denkbar. Beispielsweise wäre eine Therapieausbildung in Verbindung mit Tieren eine weitere Option, die seinen Interessen und Erfahrungen entgegenkommen könnte.

Wenn Sie das Gefühl haben, sich in einer ähnlichen Situation zu befinden, so könnten Ihnen folgende Fragen behilflich sein, die Sie auch zusammen mit Freund\*innen oder Kommiliton\*innen bearbeiten können:

1. Wieso habe ich verschiedene Ausbildungen absolviert?
2. Was hat mich in all meinen bisherigen Ausbildungsstationen besonders interessiert? Welche Überschneidungspunkte kann ich finden?
3. Welche Erfahrungen / Erkenntnisse / Wissen haben mir für die jeweilige(n) nächste(n) Ausbildungsstation(en) weitergeholfen?
4. Wie könnte ich meine unterschiedlichen Erfahrungen in Verbindung bringen?<sup>6</sup>

### **Darstellung im Lebenslauf und Anschreiben**

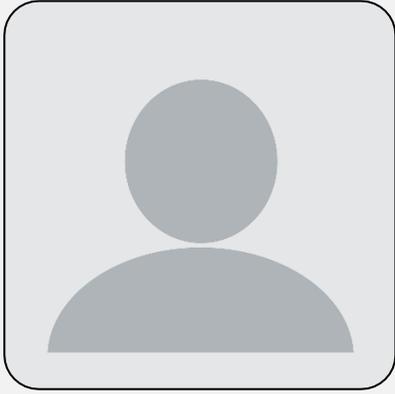
Im Folgenden finden Sie ein Beispielausschnitt, wie der Lebenslauf von Sven Meier aussehen könnte:

---

<sup>6</sup> Hierzu eignet sich auch die Übung „Kreative Jobsuche“ in unserem Career-Service-Workbook auf S. 26.

# SVEN MEIER

## LEBENS LAUF



### PERSÖNLICHE DATEN

Geb. 30.12.1993 in Berlin, Deutsch

### KONTAKT

Musterstraße 38  
37073 Göttingen  
musteremail@email.de  
0171 123456789

### SKILLSET

Wiss. Arbeiten ●●●●  
Teamarbeit ●●●●  
Kommunikation ●●●●

### SPRACHEN

Englisch B2  
Spanisch B2

### EDV

SPSS, R, MS Office

### Berufspraktische Erfahrungen

01/2018 – 06/2018

**Praktikum in der pro familia Beratungsstelle, Göttingen**

Mitarbeit an Öffentlichkeitsarbeitsmaterialien; Recherchearbeit zum Thema Sexualität und Behinderung; Begleitung und Assistenz bei Präventionsworkshops an Schulen

09/2013 – 06/2016

**Servicemitarbeit im Café Rosenstolz, Göttingen**

### Akademische Ausbildung

10/2018 – 12/2020

**Studium der Psychologie (Master)**

Georg-August-Universität Göttingen

- Schwerpunkte: Klinische Psychologie
- Abschlussnote: 1,5

10/2015 – 09/2017

**Studium der Biologie (Bachelor)**

Georg-August-Universität Göttingen

Abschlussnote: 2,0

09/2013 - 08/2015

**Ausbildung zum Pferdewirt**

Reiterhof Langenhagen

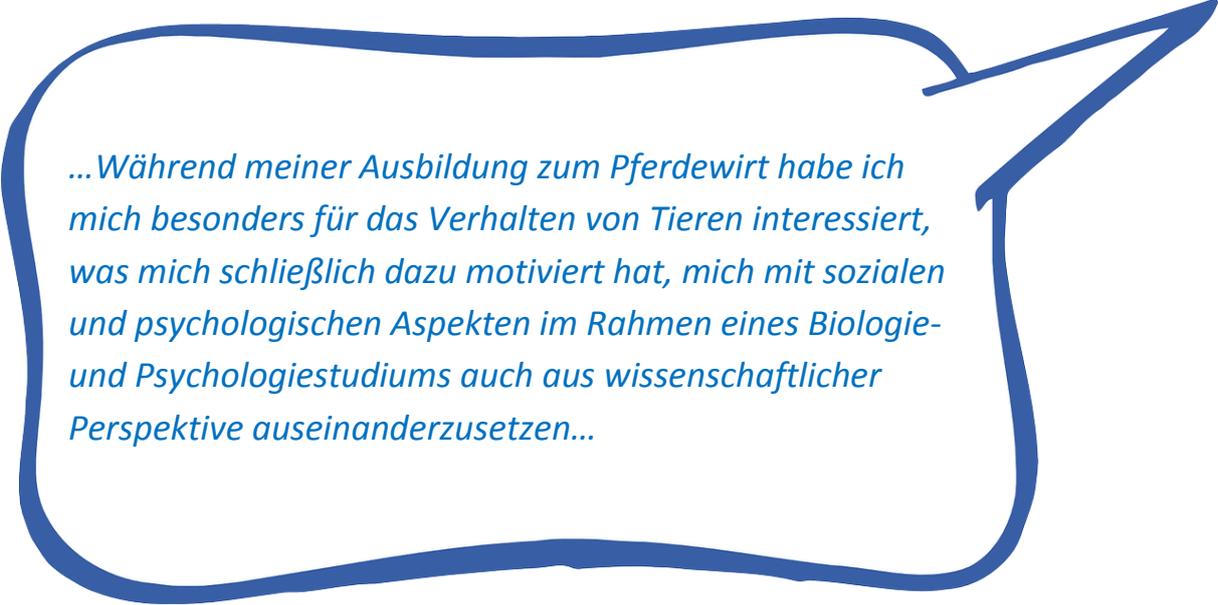
Schwerpunkte: Pferdehaltung und -zucht

09/2004 – 07/2013

**Abitur**

Geschwister Scholl Gymnasium Berlin

Im Anschreiben könnten der Ausbildungsverlauf folgendermaßen beschrieben werden:



*...Während meiner Ausbildung zum Pferdewirt habe ich mich besonders für das Verhalten von Tieren interessiert, was mich schließlich dazu motiviert hat, mich mit sozialen und psychologischen Aspekten im Rahmen eines Biologie- und Psychologiestudiums auch aus wissenschaftlicher Perspektive auseinanderzusetzen...*

# Career Service

## Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen  
Abt. Studium und Lehre  
Career Service  
Wilhelmsplatz 4  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551 39-24642

[career@uni-goettingen.de](mailto:career@uni-goettingen.de)  
[www.career.uni-goettingen.de](http://www.career.uni-goettingen.de)